**Zeitschrift:** NIKE-Bulletin

Herausgeber: Nationale Informationsstelle zum Kulturerbe

**Band:** 29 (2014)

Heft: 4

**Endseiten** 

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

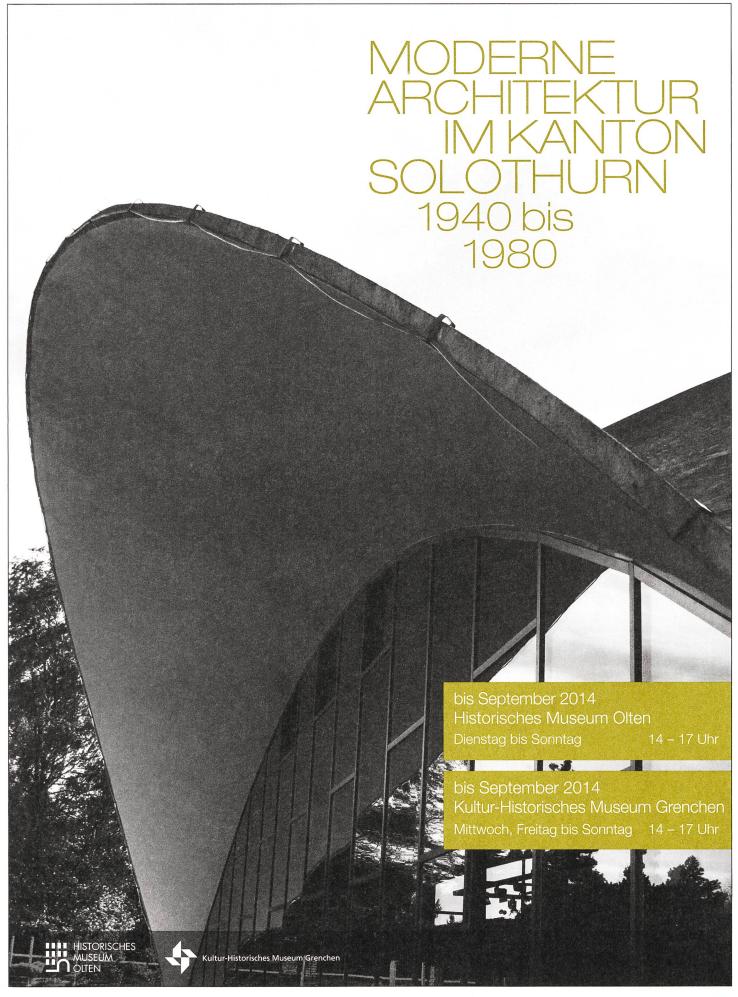
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 25.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



# ımpressum

### Autorinnen und Autoren

Seiten 4-13:

Prof. Dr. Nott Caviezel Präsident Eidgenössische Kommission für Denkmalpflege Klaraweg 17 3006 Bern caviezel.ekd@bluewin.ch

### Seiten 14-19:

Chanoine Olivier Roduit Alessandra Antonini Laurent Savioz Michel E. Etter Muséologue Thematis SA, Cultural Engineering Rue du Clos 12 1800 Vevey michel.etter@thematis.ch

### Seiten 20-25:

Dr. Georg Carlen Brambergstrasse 5 6004 Luzern georg.carlen@lu.ch

### Seiten 26-29:

Sarah Amsler Astrid Kaiser Valérie Sauterel Stefan Trümpler Vitrocentre Romont Au Château 1680 Romont info@vitrocentre.ch

### Seiten 30-35:

Dr. Charlotte Gutscher Kunsthistorikerin Münstergasse 62 3011 Bern Charlotte.gutscher@gmail.com

### Seiten 36-41: Claudia Hermann

Kuratorin Schienenverkehr & Leiterin Dokumentationszentrum Verkehrshaus der Schweiz Lidostrasse 5 6006 Luzern

Claudia.hermann@

verkehrshaus.ch

### Seite 48:

Prof. Dr. Silke Langenberg Universität für angewandte Wissenschaften Abteilung Architektur Karlstrasse 6 D - 80337 München silke.langenberg@hm.edu

### Bildnachweise

Jeanmaire & Michel Bern

Seiten 4-13:

Postkartenarchiv NIKE

Seiten 14-15:

Abbaye de Saint-Maurice/ Thomas Jantscher

Seite 16:

Yves Monnet

Seite 17 links: Alessandra Antonini

Seite 17 rechts:

Abbaye de Saint-Maurice/ Jean-Yves Glassey, Michel Martinez

Seite 18:

Thématis

Seiten 20-24: Andrea Badrutt, Chur

Seiten 26-29:

Vitrocentre Romont

Seiten 30-35:

Staatsarchiv Bern, Fotos: Charlotte Gutscher

Seiten 36-41:

Verkehrshaus der Schweiz, Luzern

Seite 42:

Hans Peter Würsten Bremgarten/Bern

Seite 43:

Katharina Baumann, Winterthur

Seite 44 links:

Nestlé SA

Seite 44 rechts:

Kantonale Denkmalpflege Solothurn, Guido Schenker

Seite 45

Multergass-Gesellschaft

Seite 63:

Museum Burghalde Lenzburg

### NIKE

Die Nationale Informationsstelle zum Kulturerbe NIKE, Mitglied der Schweiz. Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften SAGW sowie von Europa Nostra, setzt sich für die Erhaltung der Kulturgüter in der Schweiz ein. Ihre Tätigkeit gründet auf den Schwerpunkten «Sensibilisierung», «Koordination» und «politische Arbeit». 36 Fachverbände und Publikumsorganisationen bilden den Verein NIKE. Ein Verzeichnis der Mitglieder findet sich im Internet: www.nike-kulturerbe.ch

### Leiterin

Dr. Cordula M. Kessler cordula.kessler@nike-kulturerbe.ch

### Redaktion

Boris Schibler boris.schibler@nike-kulturerbe.ch

### Europäische Tage des Denkmals

Paula Borer paula.borer@nike-kulturerhe.ch Lino Gross lino.gross@nike-kulturerbe.ch

Laura Hever laura.heyer@nike-kulturerbe.ch

Sachbearbeitung, Administration und Finanzen

Susanna König susanna.koenig@nike-kulturerbe.ch Francesca Baumgartner francesca.baumgartner@ nike-kulturerbe.ch

### NIKE Kohlenweg 12

Postfach 111 CH-3097 Liebefeld T 031 336 71 11 F 031 336 71 18 info@nike-kulturerbe.ch www.nike-kulturerbe.ch www.hereinspaziert.ch www.venezvisiter.ch www.venitevedere.ch

### NIKE-Bulletin

29. Jahrgang Nr. 4|2014

Das NIKE-Bulletin erscheint sechs Mal pro Jahr in einer Auflage von jeweils 2400 Exemplaren (bestätigt WEMF 2012). Für den Inhalt ihrer Beiträge zeichnen allein die Autoren und Autorinnen verantwortlich.

### Jahresabonnement

CHF 70.- / € 68.-(inkl. Versandkosten) Einzelheft: CHF 16.-/ € 18.— (inkl. Versandkosten)

### Übersetzungen

Médiatrice Traductions, Alain Perrinjaquet, Le Noirmont und Sylvie Colbois, Les Ponts-de-Martel

### Lavout

Jeanmaire & Michel, Bern

### Druck

W. Gassmann AG, Biel/ Bienne



### gedruckt in der schweiz

Das NIKE-Bulletin wird unterstützt von Bundesamt für Kultur



Schweizerische Eidgenossenschaft Confédération suisse Confederazione Svizzera Confederaziun svizra

Uffizi federal da cultura UFC

Schweiz. Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften SAGW



ISSN 1015-2474

### Termine

Heft 5 | 2014

Redaktionsschluss 28.07.14 Inserateschluss 14.08.14 22.09.14 Auslieferung

Service



### Heft 6 | 2014

Redaktionsschluss 08.09.14 Inserateschluss 25.09.14 Auslieferung 03.11.14 Digitalisierung

### Heft 1-2 | 2015

Redaktionsschluss 12.01.15 Inserateschluss 29.01.15 09.03.15 Auslieferung

Europäische Tage des Denkmals 2015

### Insertionsbedingungen

1/1 Seite

193 x 263 mm CHF 1600.-

1/2 Seite quer

193 x 128 mm CHF 850.-

1/2 Seite hoch

93 x 263 mm CHF 850.-

1/4 Seite auer

193 x 60 mm CHF 500.-

1/4 Seite hoch

93 x128 mm CHF 500.-

4. Umschlagseite CHF 2500.-

CHF 1000.-Einstecker

## la dernière



Aus der Dose auf den Tisch

ero – der Name steht hierzulande für Konfi-türen, Erbsli und Rüebli aus der Dose, Rösti aus dem Beutel, kurz alle Arten von Lebensmittelkonserven. Mit einem Bekanntheitsgrad von 90 Prozent gehört die Firma zu den bekanntesten Lebensmittelunternehmen der Schweiz. Allein schon das charakteristische «r» des Schriftzugs, in dem man unschwer eine geöffnete Konservenbüchse erkennt, dürfte für Viele ausreichen, um die Marke zu identifizieren. Im Laufe ihres 128-jährigen Bestehens sind die Firma und ihre Produkte zu einem Gut des kollektiven Gedächtnisses der Schweiz geworden, unabhängig von der persönlichen Haltung zu Lebensmitteln in Dosen.

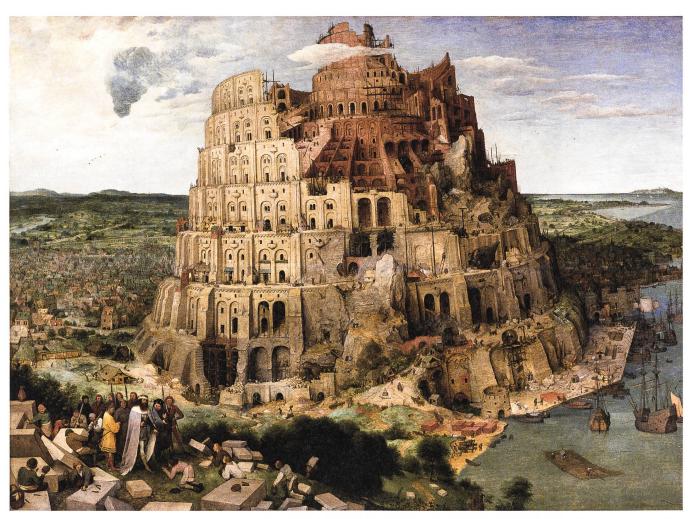
1886 wurde das Unternehmen durch Gustav Henckell und Gustav Zeiler als «Conservenfabrik Lenzburg, Heckell & Zeiler» gegründet. Nach dem unerwarteten Tod Gustav Zeilers wurde 1889 Carl Roth neuer Teilhaber. Aus dem Zusammenzug der Namen Henckell und Roth ergab sich 1910 der Markenname Hero. Auch heute noch befindet sich der Hauptsitz des mittlerweile weltweit tätigen Unternehmens in Lenzburg (AG). Von hier aus gelang der Firma nichts Geringeres als eine Revolutionierung der Schweizer Esskultur. Da Konserven anfänglich von Privaten kaum gekauft wurden, steckte man viel Energie in die Werbung, um die Produkte, allen voran die «Lenzburger Konfitüre», populär zu machen. Mit Erfolg, wie die Geschichte zeigt: Tomatenpüree, Ravioli und Fruchtsalat aus der Dose etablierten sich als weitere Hero-Klassiker in den Schweizer Küchen. Bis heute haben sie dort ihren festen Platz, trotz der Konkurrenz zahlreicher inzwischen hinzugekommener Convenience-Food-Produkte.

Boris Schibler

Einen Einblick in dieses spannende und vielfach überraschende Kapitel Schweizer Ernährungs- und damit Kulturgeschichte gewährt das Museum Burghalde (Schlossgasse 23) in Lenzburg (AG) im Rahmen der diesjährigen Europäischen Tage des Denkmals am 14. September. Um 10 Uhr findet eine Führung zur Geschichte der Dosennahrung und ihrem Einfluss auf unsere Essgewohnheiten statt, anschliessend folgt ein Workshop zur Verarbeitung von Äpfeln und Birnen zu Desserts und Gelée.

### **QUALITÄTSMANAGEMENT AM DENKMAL:** TURMBAU ZU BABEL?

### GESTION DE LA QUALITÉ SUR LES CHANTIERS PATRIMONIAUX: UNE TOUR DE BABEL?



Pieter Bruegel d. Ä., Turmbau zu Babel, 1563

© Kunsthistorisches Museum Wien

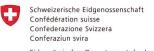
### TAGUNG COLLOQUE

BERN 24./25.Oktober 2014

www.nike-kulturerbe.ch/weiterbildung

FORMATION CONTINUE | WEITERBILDUNG | FORMAZIONE CONTINUA





Eidgenössisches Departement des Innern EDI Bundesamt für Kultur BAK

